

Feuer

Er sah sie mit diesem nur ihm eigenen Blick an, und da spürte sie wieder, das er mehr wollte. Das lag eigentlich auch ganz in ihrem Interesse, doch sie wollte ihn noch ein bisschen zappeln lassen, wollte sehen, wie er um sie kämpft...

Wieder sagten ihre Augen ja, doch der Mund sagte nein...

Da ging er einen schnellen Schritt auf sie zu, eine Hand fasste zärtlich ihren Hals, die andere griff ihr schamlos aber bestimmt in den Schritt. Er küsste sie lange, so intensiv, als ob sein Leben davon abhinge. Bei so viel überraschender Unverschämtheit hätte sie eigentlich laut protestieren wollen, sollen, aber sein inniger Kuss erstickte die Zweifel und machte Lust auf mehr...

Da war dieser Funke nun übergesprungen, und ja, sie brannten... sie brannten die ganze Nacht... lichterloh...

© **Hannes Lapesh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)